

#HORIZON2020 #Tagung #EU-Forschung #CARPE2017

## Internationale Konferenz mit über 180 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern tagt an der HAW Hamburg

Am 15. November startet die erste CARPE-Konferenz an der HAW Hamburg: Zwei Tage lang werden nationale wie internationale Forscherinnen und Forscher sowie weitere Mitglieder aus dem europäischen Hochschulverbund CARPE (Consortium on Applied Research and Professional Education) an der Hochschule tagen. Mit der öffentlichen Abschlussveranstaltung des EU-Projekts FINCODA zur Messung von Innovationsvermögen endet die Tagung.

Darum wird es gehen: Gemeinsam EU-Forschungsanträge zu erarbeiten, um damit einen Beitrag zur Lösung von aktuellen gesellschaftlichen Fragen zu leisten. Daher auch das Motto der Tagung: Let´s talk about impact: Fostering collaboration in research, innovation and education. Weiterhin stehen Sessions rund um die Frage der Digitalisierung der Lehre an.

Ebenso findet das EU-Forschungsprojekt FINCODA (Framework for Innovation Competencies Development and Assessment) seinen Abschluss in einer öffentlichen Ergebnispräsentation am Freitag, den 17. November. Das internationale Forscherteam – darunter Forscherinnen und Forscher der HAW Hamburg – ging der Frage nach, wie innovatives Verhalten von Menschen zu messen ist. Dazu hat FINCODA „Innovationskompetenz“ in einem Modell erfasst und mit einem spezifischen Bewertungsinstrument – dem so genannten „FINCODA-Barometer“ – messbar gemacht. Ziel des Konsortiums aus wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen war es, für Universitäten und Unternehmen ein Werkzeug zur Verfügung zu stellen, welches es ermöglicht, Innovationskompetenzen systematisch zu erkennen und zu fördern. Für die Anwenderinnen und Anwender des Instruments wurde außerdem ein spezielles Training entwickelt. Sowohl das Bewertungsinstrument als auch das Training ist demnächst online zugänglich.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Netzel, Vizepräsident für Forschung, Transfer und Internationales, freut sich auf die CARPE-Konferenz und die internationalen

### **PRESSEMITTEILUNG**

---

Hamburg, 14.11. 2017

für Rückfragen:

Dr. Katharina Jeorgakopulos,  
Pressesprecherin und  
Pressereferentin

T +49 40 428 75 91 32  
F +49 40 428 75 90 19  
[presse@haw-hamburg.de](mailto:presse@haw-hamburg.de)

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**  
Presse und Kommunikation  
Berliner Tor 5  
20099 Hamburg

Gäste: „Es ist das erste Mal, dass sich diese große Anzahl an hochkarätigen internationalen Forscherinnen und Forschern an der HAW Hamburg trifft. Dabei geht es uns darum, unsere interessensgleichen Forschungspotenziale zusammenzutun und für gemeinsame EU-Anträge in die Waagschale zu legen. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften – so auch die HAW Hamburg – haben in der Forschung enorm aufgeholt. Jetzt wollen wir mit gleichgesinnten Hochschulen aus Großbritannien, Finnland, den Niederlanden, Spanien, Ungarn und Deutschland in unserem europäischen Partnerverbund voneinander lernen und auf internationalem Niveau Forschung betreiben. Darauf freuen sich die teilnehmenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HAW Hamburg!“

**HAW HAMBURG**, Berliner Tor 21, Aula, 20099 Hamburg  
**FREITAG, 17.11.2017 von 09.50 bis 12.45 Uhr** (öffentliche  
Abschlusskonferenz FINCODA in englischer Sprache)

---

Weitere Informationen unter: [www.haw-hamburg.de/carpe-conference.html](http://www.haw-hamburg.de/carpe-conference.html)

## **KONTAKT**

---

HAW Hamburg  
Präsidium  
Prof. Dr.-Ing. Thomas Netzel  
Vizepräsident für Forschung, Transfer und Internationales  
T +49 40 428 75 9004  
F +49 40 428 75 9009  
[VP-Forschung@haw-hamburg.de](mailto:VP-Forschung@haw-hamburg.de)